

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	7
Verzeichnis der Schaubilder und Tabellen	12
Verzeichnis der Abkürzungen	19
Vorwort	21
Danksagung	23
Einleitung	25
1 Von der "Entwicklungsdiktatur" zur Demokratie? - Bestimmungsfaktoren und Verlauf der politischen Entwicklung Taiwans im Spannungsfeld von Legitimationserosion und demokratischem Anpassungsdruck (1949-1993)	31
1.1 Die autoritäre Ära (1949-1986)	31
1.1.1 Ausgangsbedingungen und Bestimmungsfaktoren der politischen Legitimation und Herrschaft des autoritären KMT-Regimes	31
1.1.2 Von der ersten zur zweiten Legitimationskrise - politischer Anpassungsdruck in den 70er und 80er Jahren	46
1.2 Die Transitionsphase (1986-1993)	60
1.2.1 Legitimationserhalt durch Reformen und Demokratisierung	60
1.2.2 Flexible Diplomatie, pragmatische Beziehungen und die Nationalen Leitprinzipien - die legitimatorische Innenwirkung der neuen Außenpolitik Taiwans	65
1.3 Zusammenfassung	69
2 Gesellschaftliche Stratifizierung und politische Differenzierung - eine quantitative Annäherung an strategische und konfliktfähige Gruppen als Triebkräfte politischen Wandels auf Taiwan	72
2.1 Historische Ausgangsbedingung: Die herrschenden strategischen Gruppen in der exilierten Regimekoalition und die Stratifizierung der taiwanesischen Gesellschaft am Beginn der autoritären Ära 1949	72

2.2	Sozialstrukturelle Transformationsprozesse auf Taiwan 1949-1993: Veränderte Kräftekonstellationen und die Entstehung neuer Mittelschichten	75
2.2.1	Die Agrarbevölkerung: Großgrundbesitzer und Eigentümerbauern	75
2.2.2	Unternehmer und abhängig Erwerbstätige	78
2.2.3	Die Staatsbeamten	81
2.2.4	Professionals	83
2.2.5	Die Mittelschichten Taiwans in der Transitionsphase (1986-93)	86
2.2.6	Zusammenfassung	97
2.3	Die Rekrutierung politischer Eliten in historischer Perspektive als Indikator für die gesellschaftliche Formierung von herrschenden strategischen und oppositionellen konfliktfähigen Gruppen	99
2.3.1	Methodische Vorbemerkungen	99
2.3.2	Untersuchungsbereich I: Die parlamentarischen Institutionen	101
2.3.3	Untersuchungsbereich II: Die KMT-Parteispitze	117
2.3.4	Untersuchungsbereich III: Die politische Opposition	124
2.4	Erste Ergebnisse: Aussagen zur Neufigurierung strategischer und konfliktfähiger Gruppen seit 1949 als Bedingung für die demokratische Transition	127
3	Ressourcen- und Interessenanalyse I: Kooptierte Professionals, Unternehmer, Technokraten und Militärs - Die strategischen Gruppen der Regimekoalition	131
3.1	Einleitende Bemerkungen	131
3.2	Vom homogenen Machtblock zur Parteisplaltung? - Die Lagerbildung in der KMT als Hinweis auf Fraktionierungsprozesse innerhalb der Regimekoalition	132
3.2.1	"Hauptströmung" und "Anti-Hauptströmung" als Richtungskonflikt in der KMT	132
3.2.2	Ergebnisse	141
3.2.3	Die KMT im Legislativ Yuan - Auf dem Weg in den Faktionalismus japanischen Musters?	142
3.2.4	Ergebnisse	153
3.3	Das Wirtschaftsimperium der KMT: Staats- und Parteiunternehmen als gemeinsame Ressourcenbasis der Regimekoalition und besondere Ressourcenquelle der Planungstechnokraten und der zivilen Funktionärselite	155

3.3.1	Vorbemerkungen	155
3.3.2	Die Staatsunternehmen	156
3.3.3	Die KMT-Parteiunternehmen	162
3.3.4	Ergebnisse	165
3.4	Erfüllungsgehilfe oder autonomer Machtfaktor? - Zur Rolle der Regierungsbürokratie im politisch-ökonomischen System Taiwans	167
3.4.1	Historische Vorbemerkungen	167
3.4.2	Die Planungstechnokraten	169
3.4.3	Die mittlere und untere Beamtenschaft	173
3.4.4	Ergebnisse	176
3.5	Parteiarmee, Armee der Republik China oder Armee Taiwans? - Eine politische Standortbestimmung des Militärs	178
3.5.1	Historische Vorbemerkungen	178
3.5.2	Die materielle Ressourcenbasis des Militärs	181
3.5.3	Die politischen Machtressourcen	188
3.5.4	Einfluß im kulturellen Bereich	192
3.5.5	Interessenlagen und innere Fraktionierung	192
3.5.6	Ergebnisse und Prognosen	195
3.6	Vom unmündigen Zögling zum politischen <i>power broker</i> - Die neue Bedeutung der taiwanesischen Unternehmerschaft	197
3.6.1	Vorbemerkungen	197
3.6.2	Der Aufstieg der taiwanesischen Unternehmerschaft und ihre Emanzipation vom "starken Staat" - historische Rahmenbedingungen	198
3.6.3	Strukturelle Fraktionierung und gegenwärtige Interessenlagen des Privatkapitals	208
3.6.4	Methoden der Interessenrealisierung und Organisation des Privatkapitals	215
3.6.4.1	"Strukturelle Korruption"? - Moderne Kooptierungsstrategien der taiwanesischen Unternehmerschaft	215
3.6.4.2	Die nationalen Wirtschaftsverbände - Von korporatistischen Organisationen zu selbstbewußten Interessensachwaltern der Großunternehmer?	218
3.6.4.3	Traditioneller Klientelismus in modernem Gewande - Taiwans Lokalfaktionen als Vehikel des Klein- und mittelständischen Kapitals	222
3.6.5	Ergebnisse	237

4 Ressourcen- und Interessenanalyse II:	
Unabhängige Professionals, soziale Protestbewegungen und die Arbeiterschaft - die konfliktfähigen Gruppen der politischen Opposition	239
4.1 Einleitende Bemerkungen	239
4.2 Zwischen Ideologie und Taktik: Das Problem der taiwanesischen Unabhängigkeit als Triebkraft von Differenzierungsprozessen in der politischen Opposition Taiwans	240
4.3 Die Professionals in der Demokratischen Fortschrittspartei (DFP) und der außerparlamentarischen Opposition	248
4.3.1 Loyale oder radikale Opposition? - Der Parteifaktionalismus in der DFP als Ausdruck einer prinzipiellen inneroppositionellen Fraktionierung	248
4.3.2 Die Intelligenz zwischen traditioneller Autorität und modernem Sendungsbewußtsein - Der Aufstieg unabhängiger Professoren- und Studentenverbände	256
4.3.2.1 Vorbemerkungen	256
4.3.2.2 Die Professorenverbände	257
4.3.2.3 Die Studentenverbände	264
4.3.3 Neue Perspektiven für die Unabhängigkeitsbewegung?	267
4.4 Zur Entfaltung von Protest und Widerstand in den 80er Jahren - Entstehung, Organisationsprofil und Führungseltiten der sozialen Protestbewegungen Taiwans	270
4.4.1 Vorbemerkungen	270
4.4.2 Die Verbraucherschutzbewegung	275
4.4.3 Die Umweltschutzbewegung	276
4.4.4 Die Frauenbewegung	278
4.4.5 Die Eingeborenenbewegung	279
4.4.6 Die presbyterianische Kirche	281
4.4.7 Die Bauernbewegung	284
4.5 Auf dem Weg zu einer "Klasse für sich"?	
- Die taiwanesische Arbeiterschaft formiert sich	286
4.5.1 Vorbemerkungen	286
4.5.2 Repressive Arbeitsgesetzgebung und korporatistische Gewerkschaften - die Gängelung der Arbeiterschaft nach 1949	289
4.5.3 Die Entstehung neuer Arbeitnehmervertretungen - überregionale Arbeiterorganisationen und unabhängige Gewerkschaften	293

4.5.4	Die parteipolitische Basis der Arbeiterschaft - eine Bestandsaufnahme	300
4.5.5	Ergebnisse	306

4.6	Zusammenfassung - Ein Organisations- und Allianzprofil oppositioneller konfliktfähiger Gruppen in der Transi- tionsphase	307
-----	--	-----

5	Evaluierung - Strategische und konfliktfähige Gruppen im Prozeß des politisch-sozialen Wandels auf Taiwan und ihre Bedeutung für die Konsolidierungsperspektiven der taiwanesi- schen Demokratie	316
----------	---	------------

6	Schlußbemerkungen	334
----------	--------------------------	------------

Anmerkungen

Kapitel 1	339
Kapitel 2	347
Kapitel 3	350
Kapitel 4	374
Kapitel 6	394

Quellenverzeichnis	397
---------------------------	------------

Summary in English	416
---------------------------	------------